

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1963-04-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

30. IV. 63
Friedländer
Erika Mann

30. April 1963

Sehr verehrter Herr Professor Friedländer, -

am 6. April 1962 waren Sie so freundlich, dem S. Fischer Verlag 2 Briefe meines Vaters zu überlassen, die, wie wir damals dachten, für den zweiten Band in Frage gekommen wären. Nun hat sich aber die Notwendigkeit ergeben, im ganzen drei Bände herauszubringen, sodass für den zweiten (1937-1947) nur das Schreiben vom 20. April 45 in Frage kommt. Obwohl ich gar keinen Platz mehr habe, entschloss ich mich in letzter Minute, den Brief aufzunehmen, und da Sie nun also als "Empfänger" figurieren, darf ich Sie höflich bitten, mir ein knappstes curriculum vitae schicken zu wollen, - nur Geburtsjahr, wichtigste Stationen Ihrer Karriere, wann emigriert, zunächst wohin, wann in die USA und bedeutendste Publikationen (womöglich nur Bücher mit Erscheinungsjahren).

Auch ist mir nicht völlig klar, was es bedeuten soll, wenn mein Vater schreibt: "Die Liebe zu 'schelten', der sie ihr Dasein verdanken, würde mir schlecht anstehen, - ". Offenbar geht es da um die "Dokumente", die Sie ihm geschickt, und die er "ein wertvolles Geschenk" nennt. Verdankten diese Schriften ihre Existenz irgendwie - direkt oder indirekt - der Josephs-Trilogie? Auch für eine Antwort auf diese Frage wäre ich Ihnen dankbar.

Mit den freundlichsten Grüßen und
Wünschen
Ihre sehr ergebene

PS. Bis auf weiteres bin ich unter der oben angegebenen Adresse zu erreichen.

